

Mulierem fortem

Ein Projekt zum 650-jährigen Jubiläum der Universität Wien

Liebe Forschende,
liebe Kunstschaaffende,
liebe Studierende,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Starke Frauen in der Wissenschaft
erfahrbar machen:
das Projekt »Mulierem fortem« setzt
dazu neue Impulse an der Universität
und in der Wissenschaft.

Anlässlich des 650-Jahr Jubiläums
der Universität Wien entwickelt
Oikodrom – Forum Nachhaltige Stadt
dieses Projekt im Auftrag des Rektorats
und in Kooperation mit dem Gender
Art Lab der Universität für Angewandte
Kunst in Wien.

In einem partizipativen Prozess
entsteht eine Kooperation von
Wissenschaft und Kunst mit dem Ziel,
Kunstereignisse und Kunstwerke
zum Jubiläumsjahr zu entwickeln.
Wir laden Sie herzlich zur zweiten
Gesprächsrunde zum Thema
Wissenschaft, Kunst und Gender ein.

Kontakt und Information

Heidi Dumreicher / Michael Anranter
Oikodrom – Forum Nachhaltige Stadt
heidi.dumreicher@oikodrom.org
michael.anranter@oikodrom.org
01/984 23 51

Zweite Gesprächsrunde

Kunst – Wissenschaft – Gender und 650 Jahre Universität Wien

27. Jänner 2014, 18:15 – 21:00 Uhr

Hauptgebäude der Universität Wien

Teil 1: Rundgang »Ge(l)ehrte Köpfe«

18:15 Uhr, Portier Haupteingang Universität Wien

Geführter Rundgang durch den Arkadenhof
und die Erinnerungskultur der Universität Wien
mit Julia Rüdiger und Ingeborg Schemper-Sparholz,
Institut für Kunstgeschichte

Teil 2: Mulierem fortem – Perspektiven und Gedankensturm

»Kunst–Wissenschaft–Gender und 650 Jahre Universität Wien«

19:00 - 21:00 Uhr, Hörsaal 48, Universität Wien

Begrüßung: Heidi Dumreicher

Filmimpuls

Bady Minck – Künstlerin und Filmemacherin, präsentiert Auszüge aus
ihren Filmen »Im Anfang war der Blick« und »Mappa Mundi« als Beispiel
eines Kunst-Wissenschaftsprozesses aus praxisorientierter Perspektive.

Impulse für die »Thinking expedition«

Perspektiven und Forschung:

Susanne Weigelin-Schwiedrzik – Vizerektorin der Universität Wien

Gender und künstlerische Forschung:

Marion Elias – Gender Art Lab der Universität für angewandte Kunst

Kunst-Wissenschaft – ein Tandem:

Burghart Schmidt – Wissenschaft-Kunst-Philosophie

»Thinking expedition« mit den Teilnehmenden

Katharina Liebenberger – Leitung und Moderation